



VERFAHRENSVERMERKE:

Als Entwurf gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausgelegt vom 25.12.1972 bis 26.12.1972  
Auslegung bekannt gemacht am 28.12.1972  
Als Satzung gemäß § 10 BBauG vom Gemeinderat beschlossen am 20.10.76  
Genehmigt gemäß § 11 BBauG vom ..... mit Erlaß vom ..... Nr. ....  
Ausgelegt gemäß § 12 BBauG vom ..... bis .....  
Genehmigung und Auslegung bekannt gemacht am .....  
In Kraft getreten am .....

Winterbach, den .....  
(UNTERSCHRIFT)

Gefertigt: Korb, den 20.4.1972  
Verdichtungsamt  
Korb Kr. Waiblingen  
Kellerstraße 42 - Telefon 22136

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:

In Ergänzung der Planzeichnung wird festgesetzt:

1. Planungsrechtliche Festsetzungen: ( § 9 Abs. 1 BBauG und BauNVO )

1.1 Bauliche Nutzung

1.11 Art der baulichen Nutzung ( §§ 1-15 BauNVO )

1.12 Maß der baulichen Nutzung ( §§ 16-21 BauNVO )

Zahl der Voll- geschosse Z	Grundflächen- zahl GRZ	Geschoßflächen- zahl GFZ
Reines Wohngebiet ( WR ) § 3 BauNVO II	0,4	0,8
1.13 Zahl der Vollgeschosse ( § 18 BauNVO u § 2,4 LBO )	Entsprechend den Einschrieben im Lage- plan.	
1.14 Höhenlage der baul. Anlagen ( § 9 Abs. 1, 1d BBauG und § 111 Abs. 1 LBO )	bzw. Gebäudehöhen werden von der Baue- nehmigungsbehörde im Einzelfall auf Grund von vorzulegenden Geländeschnitten bzw. Straßenabwicklungen festgelegt.	
1.2 Bauweise ( § 22 BauNVO )	Offene Bauweise. Nur Einzel- und Doppel- häuser zulässig.	
1.3 Stellung der Gebäude ( § 9 Abs. 1, b BBauG )	Die im Lageplan eingetragene Firstrich- tung ist zwingend.	
1.4 Garagen und Stellplätzen ( § 9 Abs. 1 Nr. 1 e BBauG )	Die im Lageplan eingetragenen Garagen sind zwingend.	

2. Bauordnungsrechtliche Festsetzungen: ( § 111 LBO )

2.1 Gebäudehöhen ( § 111 Abs. 1,1 LBO ) vgl. 1.14

2.2 Aufschüttungen und Abtragungen  
( § 111 Abs. 1,1 LBO ) werden im Einzelfall von der Baue-  
nehmigungsbehörde festgelegt; die  
Geländeverhältnisse der Nachbar-  
grundstücke sind zu berücksichtigen

2.3 Dachform und Dachneigung  
( § 111 Abs. 1 Nr. 1 LBO ) Satteldächer mit 28 - 32° Neigung.  
Kniestücke max. 0,25 m. Dachauf-  
bauten sind nicht zugelassen.

2.4 Unbedeutende Bauteile Balkone und andere unbedeutende  
Bauteile dürfen die Baugrenzen  
bis 1,50 m überschreiten.

KREIS WAIBLINGEN  
GEMEINDE WINTERBACH

BEB. PLAN „ERWEITERUNG HERMANNSTRASSE“

ES GILT DIE BNVO 1968 ( BUNDESGESETZBLATT S.1237, BER. I 1969 S.11 )

LAGEPLAN M=1:500

ZEICHENERKLÄRUNG:

■ Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplans  
( § 9 Abs. 5 BBauG )

■ Öffentliche Verkehrsfläche  
( § 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG )

WR Reines Wohngebiet ( § 3 BauNVO )

GA Garage ( § 9 Abs. 1 Nr. 1,e BBauG )

ST Stellplatz ( § 9 Abs. 1 Nr. 1,e BBauG )

II Zahl der Vollgeschosse ( § 18 BauNVO ) hier z. B. 2

0,4 Grundflächenzahl ( § 19 BauNVO ) hier z. B. 0,4

0,8 Geschoßflächenzahl ( § 20 BauNVO ) hier z. B. 0,8

△ Offene Bauweise ( § 22 BauNVO ) Nur Einzel- und  
Doppelhäuser zulässig

DN 28 - 32° Dachneigung hier z. B. 28 - 32° Neigung

→ Firstrichtung ( § 9 Abs. 1, b BBauG )  
Die Eintragung im Lageplan ist zwingend

→ Geh- und Fahrrecht ( § 9 Abs. 1 Nr. 11 BBauG )

→ Elektrische Leitung

Genehmigt  
Entscheidung des  
Landratsamts Rems-Murr-Kreis  
vom 13. APR. 1973  
In Vertretung  
Hoffmann  
Oberregierungssekretär